

Wiesbadener Tagblatt.

No. 112. Mittwoch den 14. Mai 1862.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Da sich zu der auf gestern Nachmittag anberaumten Sitzung eine beschlußfähige Anzahl der Mitglieder des Bürgerausschusses nicht eingefunden hatte, so wird der Bürgerausschuß zur Berathung und Beschlußfassung über die noch auf der Tagesordnung stehenden Angelegenheiten anderweit auf

Freitag den 16. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr
zur Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Wiesbaden, den 13. Mai 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Mittwoch den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Grasnutzung von der Wegfläche längs der s. g. Philguswiese im Hollerborsfeld und vom Landgraben durch den Distrikt Schlink wegen eingelegten Nachgebots nochmals in dem hiesigen Rathhaus versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Mai 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Donnerstag den 15. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Bullenstallgebäude dahier circa 20 Centner Wiesenheu aus der 1861r Erndte in Partien öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Mai 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Donnerstag den 15. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Hof-Buchhändler Schellenberg dahier als Vormund der minderjährigen Kinder des verstorbenen Herrn Kaufmanns Otto Schellenberg von hier, die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien in Haus- und Küchengeräthen aller Art, besonders gut erhaltenen Holz- und Polstermöbeln, ein Glaserker, Weißzeug, Bettwerk, Glas, Porzellan, Silberwerk zc. bestehend, im Saale des Herrn Louis Kimmel in der Kirchgasse gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 5. Mai 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5540

Befanntmachung.

Donnerstag den 15. d. M. Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr soll die diesjährige Alsekrescenz auf den Böschungen und Nebengeländen der Herzoglichen Staats-Eisenbahn in hiesiger Gemarkung an Ort und Stelle versteigert und vom Bahnhofe aus der Anfang gemacht werden.

Wiesbaden, den 1. Mai 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5286

Befanntmachung.

Frau Schreiner Christian Duensting dahier will Mittwoch den 21. d. M. Morgens 9 Uhr ihre Mobilien, in allerlei Hausgeräthen bestehend, Hochstätte No. 30, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. Mai 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5886

Coulin.

Befanntmachung.

Freitag den 13. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen Frau Philipp Daniel Herber von hier und die Erben und Rechtsnachfolger deren verstorbenen ersten Mannes Jacob Wilhelm Wahr, dann Frau Philipp Friedrich Poths Wittve und deren Kinder dahier u. die Erben des Jacob Wahr von Elville ihre nachbeschriebenen gemeinschaftlichen Immobilien in hiesiger Stadt und Gemarkung, als:

1) No. 3502 des Stockbuchs, die unter dem Namen „der Wahr'sche Hof“ bekannte, in der Kirchgasse zwischen Gottfried Ranspott einerseits und zwischen Isaat Bär und der kleinen Schwalbacherstraße anderseits belegene, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignete Hofraithe, bestehend in:

- a) einem zweistöckigen Wohnhause, 50' lang, 34' tief,
- b) einem ditto Stallgebäude, 118' lang, 18' tief
- c) einer Scheuer, 82' lang, 40' tief
- d) einem Schweinstall, 14' lang, 14' tief,
- e) einer Remise, 36' lang, 32' tief,
- f) einem Seitenbau, 69' lang 22' tief,
- g) 66 Ruthen 16 Schuh Hofraum und Gebäudelfläche, und
- h) 28 Ruthen 22 Schuh Garten;

2) No. 3524 des Stockbuchs, 67 Ruthen 98 Schuh Acker unter Vaders Baumstück zw. Heinrich Daniel Beckel und König von Holland, gibt 15 fr. Zehntannuität;

3) No. 3529 des Stockbuchs, 6 Ruthen 84 Schuh Acker auf'm Michelsberg zw. Philipp Friedrich Poths Wittve und Philipp Schramm;

4) No. 3550 des Stockbuchs, 14 Ruthen 38 Schuh Wiese im Adamsthal zw. dem nachbeschriebenen Wald und Heinrich Jacob Blum, und

5) No. 3551 des Stockbuchs, 29 Morgen 39 Ruthen Wald, Niederwald, 23r Bezirk im Hebenbies, sogenannter Wahr'scher Wald, zw. dem Wiesbadener und Nauroder Gemeindewald,

in dem hiesigen Rathhause einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 12. Mai 1862.

5887

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Befanntmachung.

Mittwoch den 14. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 9 1/2 Maass Bier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 12. Mai 1862.

Das Accise-Amt.

Hardt.

Zusolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 14. Mai Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

9 Stück buchene Diel
versteigert.

Wiesbaden, den 13. Mai 1862.

5888

Der Gerichtsvollzieher.

Viebrücker.

Donnerstag den 15. Mai d. J. Vormittags
um 10 Uhr wird ein zum Fahren taugliches
Pferd öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 12. Mai 1862.

5831 Das Commando des Krzgl. Landjäger-Corps.

Holzversteigerung.

Montag den 19. dieses Monats Morgens 10 Uhr wird in dem Idsteiner
Stadtwald Distrikt Casarshaag an Gehölz versteigert:

84	—	1	eichen Baustamm von 51 Cubitsfuß,
—	1	31 1/2	Klafter buchen,
21	1	16	" erlen,
08	1	8	" eichen,
24	1	7	" gemischtes und
24	2	1	" birken Holz,
—	—	4900	Stück buchen und
—	—	800	" gemischte Wellen.

Idstein, den 11. Mai 1861.

Der Bürgermeister.
Klein.

Notizen.

Heute Mittwoch den 14. Mai Morgens 9 Uhr:
Mobilienversteigerung der Erben der verstorbenen Frau Jakob Kalb Wittwe,
Langgasse No. 30. (S. Tagbl. 110.)

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird wegen der Mittwoch den 14. l. M.
in Erbach abzuhaltenden **Weinversteigerung** der Herren Gebr. **Ring**
der Morgens um 8 Uhr 30 Min. von Wiesbaden abgehende Eisenbahnzug
bei seiner Hin- und Abends bei seiner Rückfahrt in Erbach anhalten.

Erbach, den 12. Mai 1862.

5889

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester
Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Günther Klein.

5472

Reinstes Schweineschmalz 26 fr. per Pfd.
bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse.

3379

Beste

Ofen-, Maschinen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
wieder von der Ruhr angekommen und billigt aus dem Schiff zu beziehen
bei **J. R. Lembach** in Diebrich.

443

Der ewige Klee von 1 M. 3 Rth. Ackerland vor dem neuen Todtenhof
steht zu verkaufen. Näheres Römerberg No. 5.

5843

Badewannen, Sitzbäder und Fußbadzuber sind zu vermietthen
und zu verkaufen bei **Spengler Carl Stemmler**,

5791

Saalgasse No. 1.

Zu verkaufen Römerberg 15 zwei **Tische** u. Aufsatz **Mehlwürmer.**

5890

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

137

Jahrgang.	Rheinweine.	Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre sammt Glas.	
		fl.	fr.
	Weisse.		
1858.	Laubenheimer	—	36
1857.	Niersteiner	—	48
"	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Raenthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller I. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Hochheimer	1	45
	Mouffirender Rheinwein I. Qualität	1	45
	Rothe.		
1858.	Ingelheimer	—	42
1857.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
"	Altmannshäuser I. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Café restaurant von C. Christmann.

Table d'hôte 1 Uhr

vom 15. Mai an.

5891

Hôtel — Restauration Spehner — Diethrich,

9 große Burgstraße 9.

Mittagstisch um 12 Uhr à 24 fr.,

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr.,

Restauration à la carte, Dîner apart, Salon particulier,

Alle Sorten vorzügliche Weine, Bier in ganzen und halben Flaschen.

5892

Feinstes Flaschenbier

(Brauerei J. J. Weckbacher zu Kottheim.)

empfehle ich von heute an dem verehrlichen Publikum per Flasche zu 12 fr. Da ich nun den Verkauf dieses vorzüglichen Bieres allein für Wiesbaden habe, so können Wiederverkäufer von 25 Flaschen einen bedeutenden Rabatt genießen bei

Heinrich Rülpp, Marktplatz No. 11. 5893

Täglich Gefrorenes und rohes Eis empfiehlt
 5590 **H. Wenz, Conditior.**

Bürger-Krankenverein. 253

Die Vereinsmitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß heute Abend 6 Uhr das Vereinsmitglied Herr Jacob Buchner vom Leichen-
 hause aus beerdigt wird.

Wiesbaden, 14. Mai 1862. Die Direction.

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Librairie de la Cour. Bookseller to the Duke.
 Langgasse No. 27. traf ein:

Hendschel's Telegraph.

(*M o n a t M a i.*)

Preis: 36 Fr.

Dietenmühle.

Heute Mittwoch den 14. Mai

Grande Soirée Indischer Hexenspiele

des Escamoteurs **Th. Kühn** aus Weimar, nebst **Accordion-Concert**
 von den Gebrüder **Voigt**. Anfang 6 Uhr. Preise der Plätze: Erster
 Platz 24 Fr., zweiter Platz 12 Fr., Kinder die Hälfte. 5894

Café Müller.

Von heute an verabreiche ich folgende reingehaltene **Weine:**

	fl. fr.		fl. fr.
1857r Rüdesheimer per Flasche	1 —	Rothe Weine.	
1858r " " "	— 48	Altmannshäuser per $\frac{3}{4}$ Litre	1 30
1857r Deßlicher " " "	1 —	Oberingelheimer " $\frac{3}{4}$ " "	— 48
1859r Geisenheimer " " "	— 36		
1859r Raubenhaimer " " "	— 24		

Vorzügliches Lagerbier per Glas 4 fr. 5835

Nerothalmühle.

Erfrischungen aller Art bester Qualität zu mäßigen Preisen.

Vorzügliches Flaschenbier à 12 fr. 2c. 2c. 4758

Wirthschaft zur Walfmühle.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß daselbst vorzügliche
Weine, Flaschenbier, Kaffee, süße und saure Milch, sowie
ländliche Speisen unter reeller Bedienung verabreicht werden.

Auch sind daselbst möblirte Zimmer zu vermietthen.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Heinrich Weimar. 5228

Goldtapeten à 36 fr. per Rolle, andere Tapeten entsprechend ebenso
 billig bei **S. Jourdan, Schusterstraße C. 89 neu Nr. 22.** 4633

Holländischen Käs

von vorzüglicher Güte empfiehlt

Heinrich Wald,

5811

Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Eine **Badbütte**, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 4752

Hochstätt 3 ist eine schöne **Singdrossel** zu verkaufen. 5895

Bleichstraße 3 steht eine sehr schöne **Schreibkommode** von Mahagoniholz zu verkaufen. 5896

Ein dauerhaftes **Hofthor** ist zu verkaufen Heidenberg 17. 5897

Ewiger **Klee** von 1 M. 5 R. ist zu verkaufen Heidenberg 16. 5898

Erbsenreiser sind zu haben Kirchgasse 12. 5899

Ein gelesenes **Frauenzimmer** sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Das Nähere Nerostraße 44. 5900

Ein Mädchen, im Kleidermachen gut geübt, übernimmt noch Arbeit in und außer dem Hause Spiegelgasse No. 4; auch ist daselbst ein fast noch neuer **Confirmanden-Rock** zu verkaufen. 5901

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Nerostraße 29. 5902

Ein starkes Mädchen sucht tägliche Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Röderstraße 43. 5903

Wittwoch den 7. Mai Morgens zwischen 12 u. 1 Uhr ist in den Cursaalanlagen von einer Bank ein schwarzer **En-tous-cas**, schmal gestreift, entkommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung in der Exped. 5608

Am Samstag Abend blieb in der kathol. Kirche ein **Sonnenschirm** liegen. Dem Finder eine Belohnung Schillerplatz 4. 5904

Verloren.

Am Samstag Abend wurde von der Langgasse bis zur Sonnenbergerstraße eine **Jaconet-Taille** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Langgasse 38 abzugeben. 5905

Verloren gestern Morgen von einem armen Dienstmädchen ein **Portemonnaie**, zwischen 39 und 40 fl. enthaltend, von der Taunus-Eisenbahn bis an den Uhrthurm. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. oder auf Herzogl. Polizei-Direction. 5906

Von der Adolphsstraße 2 bis in die katholische Kirche wurde am Montag Morgen ein **Gebetbüchlein** verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Adolphsstraße 2. 5907

Verloren ein goldner **Ring** mit dem Namen **F. K.** inwendig eingravirt. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung Nerostraße 36. 5908

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Adolphsstraße 1 im dritten Stock. 5131

Ein Mädchen, das zu jeder Arbeit willig ist und gleich eintreten kann, wird gesucht Dokheimerstraße 21. 5803

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen kann und in aller Hausarbeit erfahren ist, wird gleich in Dienst gesucht Leberberg 3. 5863

Eine deutsche Kammerjungfer, welche französisch spricht, schon mit hohen Herrschaften viel gereist hat, wünscht sich andermwärts zu placiren. Zu erfragen bei Herrn Bäckermeister Schmidt, Ecke der Weber- u. Langgasse. 5797

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle bei Fremden. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5860

Ein gebildetes Mädchen, welches die Stelle als Kammerjungfer längere Zeit begleitete, sucht eine ähnliche Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5615

Eine Herrschaftsköchin, die sich durch gute Atteste über ihre Qualifikation ausweisen kann und auch etwas leichte häusliche Arbeit übernimmt, wird zum 1. Juni d. J. zu einer Herrschaft aufs Land gesucht gegen einen Jahreslohn von 120 fl. Offerten schriftlich an die Exped. 5909

Ein reinliches gesittetes Mädchen sucht bei einer hohen Herrschaft einen Dienst. Dieselbe versteht perfekt das Kochen und alle feinere häusliche Arbeiten. Das Nähere Nerostraße No. 32 im zweiten Stock. 5910

Ein in allen Arbeiten erfahrendes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen in ein Badhaus, Hotel oder bei Fremden. Näheres bei Herrn Graf von Mons. 5911

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann gleich eintreten Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch. 5912

Ein Mädchen, welches mit Kindern gut umgehen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Exped. 5857

Ein braves Mädchen wird zu einem Kind gesucht Langgasse 40. 5913

Ein Mädchen, welches zu aller Hausarbeit willig ist, sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näh. Römerberg 13, 3. Stock. 5914

Ein Mädchen, welches in Handarbeit erfahren ist und mit Kranken umgehen kann, sucht eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Näheres in der Expedition. 5924

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle und sieht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5866

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle bis zum 28. d. M. Näh. in der Exped. 5915

2 Mädchen, die hier noch nicht dienten, alle Hausarbeiten verstehen, suchen Stellen auf gleich. Näheres in der Exped. 5916

Ein gut empfohlenes Hausmädchen sucht eine Stelle auf gleich auch später. Näheres in der Exped. 5698

Ein junger Mensch, 17 Jahre alt, sucht eine Stelle als Bedienter, gleich auch später. Näheres in der Exped. 5301

Ein junger Mann, welcher sich dem kaufmännischen Fache gewidmet hat, ein gewandter Verkäufer ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Näheres Exped. 5917

Ein Mann in den besten Jahren, welcher über seine Zeit zu verfügen hat, wünscht sich zu beschäftigen in der Buchhaltung oder im Abschreiben bei einem der Herren Procuratoren. Näh. Exped. 5918

Ein braver Junge wird von einem Möbelschreiner in die Lehre gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Kirchhofgasse 12, Parterre. 5762

Ein braver Junge von hier wird zu einem Schneider sogleich in die Lehre gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5431

Ein Kapital von 6500 fl. auf liegende Güter im Amt Idstein wird ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 5919

Emserstraße 10 mehrere freundliche möblirte Zimmer zu vermieten. 4727

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4731

Röderallee 28 sind möblirte und unmöblirte Zimmer zu vermieten. 5825

Sonnenbergerstraße oder fortgesetzter Leberberg 1 ist eine gut möblirte Wohnung von 4—7 Zimmern zu vermieten. 5580

Sonnenbergerstraße 9 sind 2 möblirte Zimmer nebst Verköstigung abzugeben. 5918
 Al. Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4809
 Zwei schön möblirte Zimmer mit der Aussicht nach dem Nerothal sind sogleich zu vermieten (Nerothal) Stiftstraße 3, zweite Etage. 4410
 2—3 ordentliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Steingasse 17. 5919
 Ein Stall für 4 bis 6 Pferde ist zu vermieten Kirchgasse 12. 5920

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Mann, Vater und Schwiegervater, **Jacob Buchner**, nach kurzem aber schwerem Leiden gestern Abend 8½ Uhr zu sich abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

5921

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Abend 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern zweiten und letzten Sohn und Bruder,

Wilhelm Gasteyer, Buchhändler,

am 12. d. M. Abends 10¼ Uhr nach langem und schweren Leiden zu sich abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Eltern und Geschwister.

Gasteyer, Regierungs-Beisitzer.

Wiesbaden, 13. Mai 1862.

Christine Gasteyer nebst Kinder.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. d. M. Abends 6 Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße No. 35, aus statt. 5922

Leb'at Fritz und Karl!

Ein donnerndes Hoch zum heutigen Geburtstag! Vergeßt die Hauptsache nicht! **Eure Freunde.** 5923

Dem stillen Verehrer des Rächchens am Mühlweg für die Gratulation meinen herzlichsten Dank. ? — 5925

Beiträge für die Familie (Frau u. Kinder) des verunglückten Büttner in Villmar:

Bei der Erped. d. Bl.: Von Familie B—w. 10 fl. 30 fr., einer fröhlichen Gesellschaft 1 fl. 20 fr., Nachträglich 1 fl. 10 fr., Wab. Wien 1 fl., G. R. 1 fl., Ungenannt v. S. 1 fl., B. 2 fl. 20 fr.

Bei F. W. Käsehier: Von W. Salis 24 fr., W. 1 fl., E. R. 1 fl. 45 fr., Ungen. 2 fl., Ungenannt 12 fr., J. A. 1 fl. Dank den edlen Gebern!

Gold-Course, Frankfurt, 12. Mai.

Pistolen	2 fl. 39 — 38 fr.	Pistolen Preuss.	2 fl. 57 — 56 fr.
Gold 10 fl. Stücke	9 „ 45 — 44 „	Dulaten	5 „ 33 — 32 „
20 fl. Stücke	9 „ 23 — 22 „	Engl. Sovereigns	1 „ 53 — 49

Hierbei eine Beilage von **Schumacher & Poths.** 137

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 112) 14. Mai 1862.

Wirthschafts-Gröffnung.

Dem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem Heutigen meine Wirthschaft in meinem in der Nerostraße gelegenen Hause eröffnet habe; für gute Getränke und Speisen werde ich bestens besorgt sein.

5875

Philipp Erkel.

5876
Wiesbaden, den 14. Mai 1862.
Der Herr Philipp Erkel, welcher in der Nerostraße ein Haus besitzt, hat dasselbe am heutigen Tage eröffnet. Er wird sich bemühen, für seine Gäste die beste Verpflegung zu liefern, und wird dieselbe zu billigen Preisen abgeben. Er bittet um die gütige Theilnahme des Publikums.

Concessionirter gesundheitsbefördernder Hoff'scher Malz-Extract

Kraft-Brust-Malz,

empfohlen von den größten Autoritäten der Medicin,
à Flasche 28 fr. (bei Mehr-Abnahme billiger), 1/2 Schachtel Malz 20 fr.,
1/4 40 fr. Näheres besagt der Prospectus von S. Hoff in Berlin (gratis)
und ist zu haben bei

H. Wenz, Conditor,
untere Webergasse.

770
Sowohl die französische, als auch die englische Sprache können bei richtigem Gebrauch der gesunden Vernunft und andauerndem Fleiße der Lernenden, zwar nicht in vier Monaten, wohl aber in einem nur nach Fleiße zu bemessenden kurzen Zeitraume zu einem dem Unbemittelten zugänglichen Preise praktisch erlernt werden bei Peter Lust, Sohn, Metzgergasse 15. 5877

Beachtenswerthe Anzeige.

Kaufliebhaber und vornehmlich Privaten, welche sich in Frankfurt a. M. niederlassen wollen, werden hiermit auf die den 21. d. M. auf freiwilliges Anstehen und wegen Wegzugs des Eigenthümers stattfindende Versteigerung einer in der schönsten und nobelsten Lage innerhalb der Stadt gelegenen Villa aufmerksam gemacht. — Dieselbe wurde vor 6 Jahren neu erbaut und verbindet vermöge ihrer vortheilhaften Lage (Krögerstraße 11) die Annehmlichkeit von Stadt und Land und die ebenso geschmackvolle wie bequeme Einrichtung bietet jeden nur wünschenswerthen Comfort.

Das Haus enthält 17 Zimmern, einschließlich Salon und Badezimmer; Küche, Speisekammer, Waschküche, 5 Mansarden und große Kellerräume. — Veranda und Balkon dienen zur Annehmlichkeit ebensowohl als zur Zierde des Hauses. — Alle Einrichtungen, als Wasserleitung, Regencisterne, Gasleitung durch alle Räume etc. sind nach neuester Construction und im vorzüglichsten Zustande. Der im englischen Geschmack angelegte circa ein Morgen großer Garten stößt an die Promenade der Stadt und liefert bedeutenden Ertrag der feinsten franz. Obstsorten. — Nahe bei dem Hause befindet sich ein großes Hühner- und Taubenhaus nebst Räumlichkeit für Gartengeräthschaften, welches sich nach Bedarf leicht in einen Pferdestall etc. umändern läßt.

Bis zum Versteigerungstermin kann die Besichtigung täglich angesehen werden. Vorläufige Gebote werden entgegengenommen und ertheilt nähere Auskunft

5878

Carl Dunst, Krögerstraße No. 11.

Wilh. Kimpel aus Gaub

bringt in den ersten Tagen eine Ladung **erste Qualität Schmiede-, Ofen- und Ziegelkohlen** ganz frisch von den Gruben des Herrn **Mathias Stinnes** nach **Biebrich**, wovon derselbe seine verehrten Gönner hiermit in Kenntniß setzt.

5879

Die Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

findet am 15. Mai a. c.
auf hiesigem Rathhause statt.

Haupttreffer fl. 15000 — 5000 — 1500 etc.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. 12 fr.
das Stück, zehn Stück à fl. 11., bei

5476

Hermann Strauss, untere Webergasse No. 13.

Stahlreifröcke

von 48 Fr. an, für Kinder von 30 Fr. an empfiehlt
Philipp Sulzer, am Uhrthurm. 5880

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Bogelsberger in **Biebrich**. 5889

Eine **Hausthüre** mit Doppelflügel und Oberlicht von Eichenholz steht zu verkaufen **Länggasse 28**. 5881

Mainzer Actien-Lager-Bier

verkaufe ich über die Straße pro Flasche 10 fr. und wird auf Verlangen von 6 Flaschen an ins Haus geliefert.

5779

Fried. Weh,
Casino-Restaurateur, Friedrichstraße 16.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem geehrten Publikum und den Herrn Tapezieren die ergebene Anzeige, daß er sich an hiesigem Orte als **Baroque-Möbelschreiner** in **Stühlen, Sessel, Couseuse** etablirt und macht noch besonders darauf aufmerksam, daß er in diesem Fache in Mainz mehrere Jahre gewirkt hat, wodurch er sich in Anfertigung der einfachsten, wie elegantesten Arbeiten empfehlen kann.

5780

Gottfried Müller,

Kirchhofgasse No. 12.

Schon am 15. Mai a. c. findet die
Ziehung der Fürstl. Vereins fl. 10 Loose

auf hiesigem Rathhause statt.

Hauptpreise fl. 15000, 5000, 1500, 600, 300 &c.

Hierzu Original-Loose zum billigsten Cours, sowie Loose nur für oblige Ziehung gültig à fl. 1. 12 fr., zehn Stück à fl. 11 bei

5400

M. D. Stern,
untere Webergasse No. 9.

Frisches Hirschfleisch

5882

bei **Geyer, Hof-Lieferant.**

Dem verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich ein **Cigarren-Lager** errichtet habe und bitte um geneigten Zuspruch. Für gute Waare wird garantirt.

5883

A. Dinges, Cigarrenfabrikant, Saalgasse 4,
in Wiesbaden.

Pelzwaaren

werden gegen billige Vergütung zur Aufbewahrung angenommen bei

Fried. Müller, Goldgasse 12.

5524

Feine **Brockel-Stärke**, sowie Neuer **Appretur-Glanz-Stärke** stets vorräthig bei

5586

Heinr. Wald,
Eck der Nero- und Röderstraße No. 41.

Cervelatwurst, Gothaer & Göttinger,

5168

billigst bei **H. Schünemann,** Neugasse.

Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen und können Bestellungen bei Herrn Kaufmann **Aug. Herber** (Marktstraße) gemacht werden.

5884

G. W. Schmidt in Viebrich.

Franz Hornick,

Kleiderfabrikant in Mainz

(Ecke des Speisemarktes und der Mailandsgasse),

empfiehlt einem hochgeehrten Publikum zur bevorstehenden Saison sein auf's vollständigste assortirtes Lager selbstgefertigter Herren-, Knaben- und Confirmanten-Anzüge aus ordinären bis zu den feinsten Stoffen, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

3321

Landhaus-Verkauf.

Ein schönes und freundliches, im besten Zustande sich befindendes Landhaus mit 8 Räumen, Keller, Remise und sonstige Bequemlichkeiten, Lust- und Gemüsegarten mit Weinlaube und Obstbäumen, $\frac{1}{4}$ Stunde von Mainz, am Main gelegen, mit herrlicher Aussicht auf die Stadt, Taunusgebirge &c. für eine kleine Familie geeignet, ist verziehungshalber mit oder ohne Möbel zu verkaufen. (Kaufpreis für Haus und Garten 5000 fl.) Näheres in der Exped. d. Bl.

5885

Ein freundlich gelegenes Landhaus mit schön angelegtem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped.

5160

Ein Stückfaß, welches sich zu einem

Regenfaß

eignet, mit 10 eisernen Reifen gebunden, ist für 8 fl. bei Wilh. Bauer, Emserstraße No. 11, zu haben.

5848

Circa 60,000 Feldbacksteine sind zu verkaufen Louisenstraße No. 22 bei **Daniel Beckel**.

5849

Bahnhofstraße 10 sind Feldbacksteine abzugeben, sowie Heu und Gerstenstroh.

5038

Assisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1862.

Verhandlung vom 12. Mai.

Die wegen betrügerischen Bankrotts angeklagte Gertrude Feilner aus Köln, dormalen zu Wiesbaden, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 13 Monaten, sowie in die Kosten verurtheilt.

Heute Mittwoch den 14. Mai.

Fortsetzung der Anklage gegen Adam Reul von Mammolshain, Herzogl. Amts Königstein, 19 Jahre alt, Rohrstuhlmacher, wegen Nothzucht, Diebstahl und Raubs.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Lauz.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Brück.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.